

Gebrauchsanleitung für Ganzkörper-Auffanggurte vom Typ V33 HEAT, zertifiziert nach EN 361



Vielen Dank das Sie sich für einen Gurt von VERTIQUAL entschieden haben! Hiermit haben Sie ein hochwertiges Qualitätsprodukt erworben, das Sie zuverlässig schützt und für lange Zeit Ihr Begleiter bei Arbeiten in Höhen und Tiefen sein wird. Für ihre Sicherheit, beachten Sie die Gebrauchsanleitung!

Diese Gebrauchsanleitung muss vor der Anwendung des Produkts gelesen und verstanden werden! Dieses Produkt wird stets zusammen mit anderen Produkten zur Absturzsicherung verwendet. Zusammen, bilden diese Komponenten ein System. Es müssen somit die Gebrauchsanleitungen aller Komponenten gelesen und verstanden werden. Die Gebrauchsanleitungen müssen zusammen mit der Ausrüstung aufbewahrt werden und bei Bedarf dem Benutzer stets griffbereit sein. Sämtliche Hinweise der Gebrauchsanleitungen müssen befolgt werden. Geschieht dies nicht, können schwere oder sogar fatale Unfälle die Folge sein.

ACHTUNG! Diese Gebrauchsanleitung ist eine Zusammenfassung mehrerer Sicherheitsregeln und sicherheitsrelevanter Aspekte für Arbeiten in Höhen und Tiefen. Sie beinhaltet wichtige Daten über das Produkt und dessen sichere Verwendung, sind dafür da um dem Benutzer in seiner Tätigkeit zu helfen. Die Gebrauchsanleitung kann aber keinesfalls die für diese Arbeiten nötige Ausbildung ersetzen. Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz (PSAgA) darf nur von Personen mit der nötigen Ausbildung und guten Fachkenntnissen für sicheres Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen benutzt werden! Für Arbeiten in absturzgefährdeten Bereichen müssen vorab eine Gefährdungsbeurteilung auf Grundlage der DIN/EN, der jeweils gültigen Regelwerke und daraus resultierende Festlegungen von Schutzmaßnahmen erfolgen. Vor der Erstanwendung eines bestimmten Typs von PSAga sind Nutzer dieser PSAga in dessen richtigen und sicheren Gebrauch einzuweisen! Der Ausführende der Arbeiten muss die Gefahren und Risiken kennen bzw. einschätzen können und in der Lage sein, seine Handlungen und Entscheidungen dementsprechend auszurichten. Der Nutzer muss die Eigenschaften und die Einschränkungen dieses Produktes kennen, er muss die mit dem Einsatz dieses Produktes verbundenen Risiken kennen und diese akzeptieren. Anfänger müssen unter ständiger Beobachtung von erfahrenen Anwendern dieser PSA stehen! Jeder Anwender ist für die Ausführung seiner Aufgaben sowie für seine Sicherheit selbst verantwortlich. Kann er das nicht, fehlen ihm die entsprechenden Kenntnisse, Fertigkeiten und Befugnisse, darf er diese PSAga nicht nutzen!

Rettung Die Arbeit an absturzgefährdeten Arbeitsplätzen erfordert einen guten Gesundheitszustand, eine gute körperliche Fitness, eine gute Ausbildung in der Verwendung seiner PSAga und Rettungsausrüstung, sowie die korrekte Einschätzung der Risiken. Vor jedem Einsatz muss ein Rettungsplan für den entsprechenden Einsatzort erstellt werden. Eine möglicherweise notwendige Rettung muss sichergestellt und ein Rettungsteam in kürzester Zeit einsatzbereit sein. Die Arbeit in absturzgefährdeten Bereichen darf lediglich von Teams, mit mindestens zwei Arbeitskräften erfolgen, eine davon muss stets für eine eventuelle Rettung oder Lösung einer Notsituation bereit und ausgerüstet sein.

ACHTUNG! Gebrauchsanleitungen werden bei Gesetzänderungen zum sicheren Arbeiten in Höhen und Tiefen, sowie technischen Änderungen der PSAGa, entsprechend aktualisiert. Die neueste Version dieser Gebrauchsanleitungen setzt die vorherigen Varianten außer Kraft und ist stets die gültige Version. Stellen Sie sicher das Sie stets die neueste Version der Gebrauchsanleitungen haben und befolgen. Die neuesten Versionen der Gebrauchsanleitungen stehen zum Download auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com bei den jeweiligen Produkten bereit. Für Fragen wenden Sie sich bitte an uns unter office@vertiqualsafety.com oder telefonisch 0040-365-882142.

ACHTUNG! Der Benutzer muss medizinisch fit und in der Lage sein, seine eigene Sicherheit zu gewährleisten und in möglichen Notfallsituationen entsprechend zu handeln!

ACHTUNG! Wenn das Produkt außerhalb des ursprünglichen Bestimmungslandes weiterverkauft wird, muss der Wiederverkäufer diese Bedienungsanleitung in der Sprache des Landes bereitstellen, in dem das Produkt verwendet wird.

EINSATZ

Auffanggurte bilden zusammen mit anderen Komponenten zur PSAGa, ein Auffangsystem. Das System hat die Rolle den Sturz abzufangen, den entstandenen Schock auf ein verträgliches Niveau abzdämpfen, die verbliebenen resultierenden Kräfte effizient zu verteilen und den Körper bis zur Rettung, in einer möglichst aufrechten Position zu halten, mit dem Hauptziel, das der betreffenden Person möglichst kein Schaden durch den Absturz entsteht. Ein Auffanggurt darf lediglich zur PSAGa eingesetzt werden, unter normalen Arbeitsbedingungen, in NICHT explosionsgefährdeten Bereichen. Kontakt mit scharfen Kanten, Chemikalien, Ölen und Fetten, Farben, elektrischem Strom oder anderen Schadstoffen sind zu vermeiden. Für den Einsatz der Auffangsysteme muss sichergestellt sein dass die Strukturen die zum Halten, Anschlagen oder Absichern genutzt werden sollen, eine genügend hohe Festigkeit und keine scharfen Kanten besitzen. Die als Anschlagpunkt verwendeten Strukturen müssen die Anforderungen der EN 795-2012 erfüllen. Sie dürfen KEINE scharfen Kanten haben und müssen in der Lage sein, einer Belastung von mindestens 12 kN für metallische Anschlagmittel und 18 kN für alle anderen Anschlagmittel standzuhalten. Der Anschlagpunkt sollte sich möglichst senkrecht über dem Anwender befinden, um den Fallfaktor zu verkleinern und Pendelunfälle zu vermeiden.

Dieser Auffanggurt ist aus einem speziellem, flammhemmenden Gurtband gefertigt und kann in Umgebungen verwendet werden, in denen er kurzzeitig mit Flammen oder Funken in Kontakt kommen kann.



WARNUNG!

- Es ist strengstens verboten, Ihren Auffanggurt freiwillig Flammen oder extremer Hitze auszusetzen!
- Von heißen oder glühenden Gegenständen fernhalten!

BESCHREIBUNG

Der Auffanggurt V33 HEAT setzt sich aus Schultergurten, Brustgurten und Beingurten zusammen. Das Gurtband woraus der V33 HEAT gefertigt wird, ist ein 45 mm breites, hochfestes textiles Gurtband. Das Material aus dem dieses Gurtband gewebt ist, ist eine spezielle Verbundstruktur aus Aramidfasern und flammhemmendem Polyester. Es werden somit die außergewöhnlichen mechanischen und wärmebeständigkeits Eigenschaften von Aramid mit der Flexibilität und Langlebigkeit eines flammhemmenden PES kombiniert. Die Schnallen und die Auffangösen sind aus hochfestem Stahl gefertigt. Die hintere Auffangöse befindet sich zwischen den Schulterblättern, an der Kreuzung der Rückengurte. Ein zweiter Auffangpunkt ist die Auffangöse im Brustbereich. Beide Auffangösen sind mit dem Symbol „A“ gekennzeichnet und für den Einsatz in Absturzschutzsystemen zugelassen.

VORDERE AUFFANGÖSE	HINTERE AUFFANGÖSE	
		<p>Auffangösen sind mit dem Symbol „A“ gekennzeichnet und für den Einsatz in Absturzschutzsystemen zugelassen. Die Auffangösen dieser Gurte dürfen lediglich in Verbindung mit folgenden Elementen und Geräten verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> -Höhensicherungsgeräte nach EN 360 (Brustöse und Rückenöse) -Mitlaufende Auffanggeräte an fester Führung nach EN 353-1 (Brustöse) -Mitlaufende Auffanggeräte an beweglicher Führung nach EN 353-2 (Brustöse und Rückenöse) -Abseil- und Rettungsgeräte nach EN 341 und EN 1496 (Brustöse und Rückenöse) -Verbindungsmittel mit Falldämpfer nach EN 354+EN355 (Brustöse und Rückenöse)

Dieser Auffanggurt wurde zusätzlich zur EN 361 (Fallversuch mit einem 100 kg schwerem Dummy) mit einem 150 kg schweren Dummy in mehreren Fallversuchen, erfolgreich getestet. Trotz einer viel höheren Belastung als die von der aktuellen Norm EN 361 gefordert, bestand der V33 HEAT sämtliche Prüfungen.

Der Auffanggurt vom Typ V33 HEAT kann von Personen mit einem Gewicht von bis zu 150 kg (einschließlich Ausrüstung) verwendet werden. In diesem Fall ist darauf zu achten, dass das Verbindungsmittel ein Falldämpfendes Element besitzt, das den Fangstoß auch bei dem aktuellen Gewicht des Anwenders auf unter 6 kN reduziert! (Z.Bsp. die Verbindungsmittel mit Falldämpfer der MAGNUM Serie sind für Personen zwischen 50 kg und 150 kg zugelassen) Wir empfehlen, Auffanggurte zusammen mit anderen Komponenten der Marke VERTIQUAL zu verwenden, damit wird eine 100%ige Kompatibilität der Einzelteile gewährleistet!

ACHTUNG! Vor dem Einsatz muss die Integrität und Kompatibilität der Ausrüstung überprüft werden. Vor und nach jedem Gebrauch ist eine genaue Überprüfung der PSAGa und eine Funktionsprüfung aller Komponenten durchzuführen! Während dem Einsatz muss die Ausrüstung ebenfalls beobachtet werden.

Die Ausrüstung muss aus dem Gebrauch genommen werden, wenn:

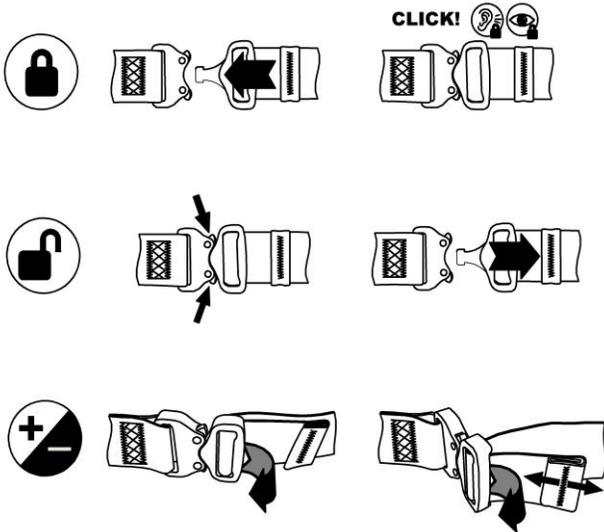
1. Die Markierung/Etikett fehlt oder unlesbar ist.

2. Eine starke Abnutzung vorliegt, Schäden erkennbar sind (Risse, Einschnitte, verschlissene Nähte, Verfärbungen, Verhärtungen, Brandschäden, verrostete oder verformte Metallteile, fehlerhaft schließende Schnallen, andere Funktionsstörungen).
3. Kontakt mit Farben oder agresiven Chemikalien erfolgte bzw. starke, irreversible Verunreinigungen vorhanden sind.
4. Ein Sturz oder eine andere schwere Belastung der Ausrüstung zustande kam.
5. Die Integrität der Ausrüstung angezweifelt wird, die Verwendungs- und Einsatzgeschichte lückenhaft ist.
6. Die Ausrüstung länger als **10 Jahre** im Gebrauch war.

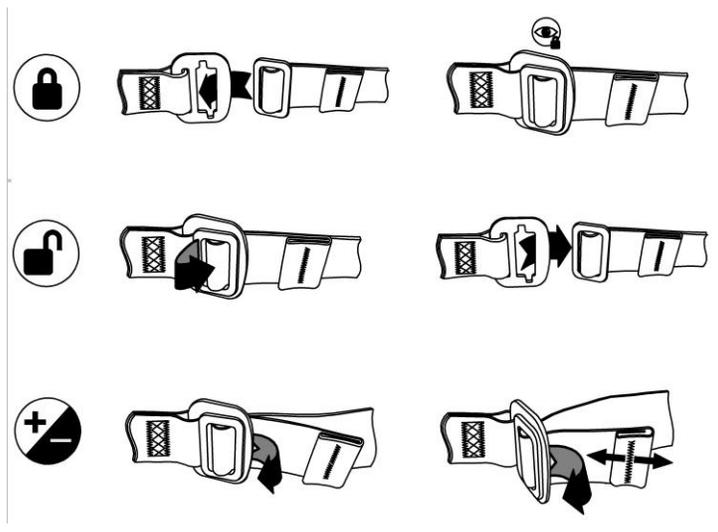
Das richtige Anlegen des Auffanggurtes verfolgt folgende Schritte:

1. Den Gurt an der Rückenöse halten und durch leichtes auf- und ab Schütteln, die Gurtbänder lockern
2. Alle Verschlüsse öffnen, die Schultergurte wie eine Weste über die Schultern anziehen
3. Alle Gurtbänder auf richtigen Sitz kontrollieren, den Brustgurt schließen und festziehen.
4. Bei diesen Modellen, wird die Schnalle an der einen Hälfte des Brustgurtes durch den zentralen Ring (Brustöse) an der Brust geführt und mit dem passenden Gegenstück verschlossen.
5. Die Oberschenkelgurte werden durch den Schritt gezogen, an der Vorderseite verschlossen und auf die passende Länge eingestellt.
6. Brustgurt, Schultergurte, Haltegurt, Beingurte auf richtigen Sitz prüfen, ggf. nachstellen.
7. Der Gurt hat den richtigen Sitz wenn die hintere Auffangöse zwischen den Schulterblättern und die Brustöse/Brustschlaufen im unteren-mittleren Bereich des Brustbeins sitzt. Die Gurtbänder sind so angezogen dass zwischen ihnen und dem Körper zwei Finger reinpassen, alle Gurtbandenden mit den Kunststoff- oder Gummischiebern fixiert sind. Jede Schnalle korrekt positioniert und verschlossen ist. Die Gurtbänder dürfen nicht verdreht sein.

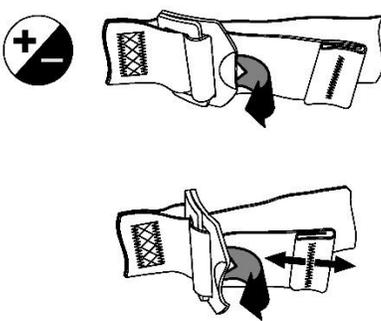
CLICK -Schnalle



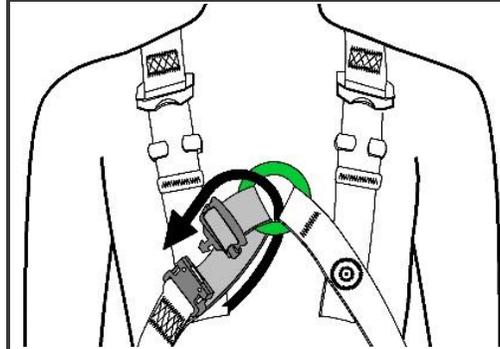
CLASSIC -Schnalle (Steckschnalle)



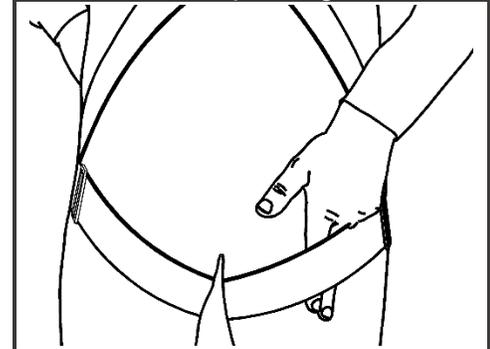
Einstellschnallen



Brustschnalle



Überprüfung



Achtung!

1. Diese Ausrüstung darf nicht modifiziert oder mit herstellerfremden Teilen ergänzt werden!
2. Diese Ausrüstung ist nur für den Einsatz als persönliche Schutzausrüstung konzipiert und hergestellt, alle anderen Einsätze sind verboten!
3. Jeder Anwender soll aus Sicherheitsgründen seine eigene persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz sowie seine eigene Ausrüstung zum Halten und Retten haben.

4. Der Anwender muss mit der Funktion der Ausrüstung vertraut sein. Im Zweifelsfall ist der Fachhändler / Hersteller um Rat zu fragen.

Die Ablegefrist* der Auffanggurte wird unter normalen Bedingungen nach **10 Jahren** ab Datum des ersten Einsatzes, erreicht. Der erste Einsatz muss im Prüfbuch mit Datum vermerkt sein, andersfalls gilt das Herstellungsdatum als Datum der ersten Einsatzes. Die Lagerung neuer, unbenutzter Produkte, unter optimalen Bedingungen (Dunkelheit, Trockenheit, konstante Temperatur) sollte 2 Jahre nicht überschreiten.

*Gurte die einem einzigen Benutzer gehören, nicht übermäßig viel und oft im Einsatz waren, regelmäßigen Überprüfungen durch Sachkundige unterzogen und im Prüfbuch protokolliert wurden, sorgfältig behandelt und gepflegt wurden, vorschriftsmäßig gelagert wurden, keinen Kontakt mit Ölen, Fetten oder aggressiven Chemikalien hatten, können bis zu **10 Jahren** im Einsatz bleiben. Intensive Benutzung, schwere und beanspruchende Arbeitsbedingungen, fehlerhafte Anwendung, fehlerhafte Wartung und Pflege können die Einsatzdauer der Ausrüstung stark verkürzen. Einige Ereignisse, wie Fallbeanspruchung, starker Hitzeeinfluss, Kontakt mit ätzenden Chemikalien, können den Einsatz Ihrer Ausrüstung auf ein einziges Mal beschränken. Die Einsatzdauer der Ausrüstung ist beendet, wenn einer der im vorherigen Kapitel genannten Fälle eintritt bzw. wenn der Prüfer/zertifizierter Sachkundige dieses auf Grund anderer Fakten entscheidet.

Lagerung, Pflege und Transport Die Ausrüstung soll an einem trockenen, gut belüfteten und kühlen Ort, wenn möglich in der Originalverpackung oder in einem dafür bestimmten Textilbeutel/Box aufbewahrt werden. Die PSAgA ist vor UV-Strahlung, Hitze, Sonneneinstrahlung, Funken, Metalltropfen, Chemikalien, scharfen Gegenständen, Wärmequellen, Staub, Zement, Öle und Fette, sowie Chemikalien und jeder Art von Verunreinigungen zu schützen. Metallteile können mit Druckluft sauber geblasen und mit einem weichen Baumwolltuch abgewischt werden. Die textilen Teile können bei Bedarf mit 30 °C lauwarmem Wasser gewaschen und nachher mit sauberem Wasser gut gespült werden. Die Trocknung nasser Ausrüstung sollte in einem geschlossenen, gut belüfteten Raum, weit entfernt von jeder direkten Wärmequelle und aufgehängt erfolgen. Anschließend wird die Ausrüstung wieder locker gelegt, in seiner Aufbewahrungstasche verpackt. Die Verwendung von Desinfektionsmitteln ist verboten, da Langzeitwirkungen verschiedener Arten von Desinfektionsmitteln und Konzentrationen nicht bekannt sind! Der Transport der Ausrüstung erfolgt am besten in einer dafür vorgesehenen Transporttasche oder Transportbox.

Inspektion Der Anwender muss seine Ausrüstung vor jedem Einsatz sorgfältig überprüfen. Die Ausrüstung ist auch während des Einsatzes zu beobachten und nach dem Einsatz zu überprüfen! Die Ausrüstung muss mindestens einmal alle 12 Monate, so oft wie nötig und unbedingt nach jedem Vorfall / Absturz von einem zertifizierten Sachkundigen, gemäß den Vorschriften des Herstellers überprüft und der Vorgang dokumentiert werden. Die Häufigkeit der Überprüfungen hängt von der Intensität und Dauer der Einsätze ab. Erschwerte Arbeitsbedingungen und intensiver Einsatz benötigen häufigere Überprüfungen. Zusätzlich können herstellerbezogene Festlegungen gelten. **Für Ihre Sicherheit empfehlen wir** diese Ausrüstung im VERTIQUAL Servicezentrum oder bei einem VERTIQUAL Partner überprüfen zu lassen. Ihre Ausrüstung wird somit in unsere Datenbank aufgenommen, und Sie erhalten eine detaillierte Checkliste nach jeder Prüfung Ihrer Ausrüstung.

Kennzeichnung Alle Ausrüstungen der Marke VERTIQUAL sind mit einem Etikett gekennzeichnet. Das Etikett beinhaltet den Namen des Herstellers, Modell des Produkts, Monat und Jahr der Herstellung, die Norm nach der das Produkt zertifiziert wurde, Kennzahl der Zertifizierungsstelle, CE-Kennzeichen, Aufforderung zum Lesen und Beachtung der Betriebsanleitung und die individuelle Seriennummer des Produkts. Das Etikett muss vorhanden und lesbar sein!

Prüfbuch Jede Ausrüstung hat ein eigenes Prüfbuch, das stets zusammen mit dieser aufbewahrt und zur Revision mitgeschickt werden muss. Das Prüfbuch beinhaltet wichtige Daten der PSAgA und ist vom Prüfer auszufüllen und zu unterschreiben. Der Anwender hat vor der Erstbenutzung das Prüfbuch auszufüllen und das Datum des ersten Einsatzes zu dokumentieren.

Reparatur Reparaturen, Änderungen, Ergänzungen an der Ausrüstung dürfen ausschließlich vom Hersteller vorgenommen werden!

Garantie und Haftung Der Hersteller gewährt auf seine Produkte generell eine Garantie von **24 Monaten** ab dem Erwerb. Die Garantie wird für verborgene Materialfehler und Produktionsfehler gewährt. Schäden in Folge von normaler Abnutzung, Verschleiß, Rost, unsachgemäßer Wartung, Pflege und Gebrauch, von Unfall, Sturz und Manipulationen an der Ausrüstung, werden von der Garantie nicht gedeckt. Die Federn der Verbindungselemente und Click-Verschlüsse sind von der Garantie nicht gedeckt, da fehlerhafte Benutzung/Pflege/Lagerung, zu vorzeitigem Versagen dieser Teile führen können.

Garantieansprüche beziehen sich nur auf das Produkt. Sämtliche Ansprüche der Benutzer oder einer anderen Partei, für die aus der Nutzung dieser PSAgA direkt oder indirekt entstehende Folgeschäden, sind von Garantie- und Haftungsübernahmen ausgeschlossen. Jedwelche Forderungen diesbezüglich sind hiermit ausdrücklich zurückgewiesen. Der Benutzer muss über die Gefahren der Arbeiten in Höhen und Tiefen informiert sein. Er übernimmt persönlich die Risiken und die Verantwortung für eventuelle Schäden, Unfälle oder sogar Tod, die sich durch die Anwendung dieser Ausrüstung ergeben können. Ist der Benutzer dafür nicht in der Lage, fehlt ihm die Kompetenz dazu oder kann er das nicht, so darf er diese PSA nicht benutzen. Vertiqua übernimmt keine Haftung für direkte, indirekte, zufällige und alle Arten von Folgeschäden, die durch die Benutzung der PSAgA entstanden sind, bzw. aus ihrer Verwendung hervorgehen.

Diese Produkt entspricht der europäischen **PSA-Verordnung 425/2016** und der harmonisierten Norm **EN 361:2002**. Die **EU Baumusterprüfbescheinigung** und Produktionskontrolle wurde vom **NB 2756** (INCDPM-Institut für Forschung und Entwicklung in Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit-Bukarest) erstellt.

Die **EU Konformitätserklärung** kann auf unserer Webseite www.vertiqualsafety.com beim jeweiligen Produkt eingesehen und ausgedruckt werden.